



Sammlung Theaterzettel

Der Kriegsplan

Werther, Julius von

1888-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



16. Vorstellung.

den 26. Oktober 1888.

Abonnement A.

Der Kriegsplan.

Historisches Intrigenstück in 4 Akten von Julius Werther.

Maret, Herzog von Bassano, Minister der auswärtigen Angelegenheiten Napoleons I.
Savary, Herzog von Rovigo, Polizeipräsident
Laure Junot, Herzogin von Abrantès
Fürst Kuratin, russischer Botschafter
Oberst von Tschernitschew, Flügeladjutant und außerordentlicher Gesandter Kaiser Alexanders von Rußland bei Napoleon I.
Wilhelm von Rehberg, unter dem Namen Soltow, dessen Sekretär

Herr Neumann.
Herr Jacobi.
Fräul. Boytasch.
Herr Eichrodt.
Herr Bassermann.
Herr Stury.

Michel, Geheimer Secretär des Kriegsministers
Ernestine von Heinitz, dessen Nichte
Gräfin Bigottini
Beyrat, Polizeikommissär
Ein Diener Michels
Erste
Zweite
Dritte

Herr Tietzsch.
Fräul. Blanche.
Frau Schilling.
Herr Weigel.
Herr Schilling.
Fräul. De Lant.
Fräul. Wagner.
Frau Rodius.

Masken. Diener u. A.

Zeit: Ende Februar 1812. Ort der Handlung: Paris.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein. Unpäßlich: Fr. Mohor, Herr Götjes, Herr Knapp, Herr Reidl.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher w. rden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 28. Oktober 1888. (Abonnement B.)

„Oberon.“

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen. Musik von C. M. v. Weber.